

Die Nelson Mandela Story Endlich frei

Schauspiel mit Musik von Gerold Theobalt

Ron Williams

Dominique Slassia

Gabriele Welker

Ronald Mkwanazi

Jörg Reimers

Nik Felice

Matthias Horbelt

Bani Silva Prado

Regie: Barry L. Goldman

Musik: Ron Williams / Wolfgang Schmidtke

Bühnenbild: Andrey von Schlippe

Kostüme: Annemarie Rieck

Die Nelson Mandela Story

Endlich frei

Schauspiel mit Musik von Gerold Theobalt

Der Autor über das Projekt

Der Traum des südafrikanischen Bischofs Desmond Tutu, der bei den ersten freien Wahlen Südafrikas am 27. April 1994 Wirklichkeit wurde, personifiziert sich in einem Mann, der unter der Bezeichnung „Gefangener Nummer 1“ achtundzwanzig Jahre lang auf der Zuchthausinsel Robben Island interniert war und der an diesem denkwürdigen Apriltag zum ersten schwarzen Präsidenten der Republik Südafrika gewählt wurde – Nelson Mandela. Nach seiner Entlassung aus dem Gefängnis war ihm das Wunder gelungen, die mörderische Tyrannei der Rassentrennung ohne Blutvergießen abzuschaffen. Das Leben dieses Mannes trägt alle Züge einer Heiligenlegende. Darin liegt sicher eine Gefahr, wenn man versucht, seinem politischen Wirken in einem Schauspiel gerecht zu werden. Andererseits verbirgt das öffentliche Bild des scheinbar so abgeklärten, allseits freundlich lächelnden, weisen Greises Mandela die enormen inneren Spannungen und Zerreißproben, denen dieser Mensch Zeit seines Lebens ausgesetzt war und wohl immer noch ist. In einem Aufsehen erregenden Verfahren 1964 verlangte der Staatsanwalt für ihn die Todesstrafe; das Gericht hingegen verurteilte ihn zu lebenslanger Einzelhaft. Umso verblüffender die Fähigkeit dieses charismatischen Mannes, nach der Demütigung jahrzehntelanger Internierung die Kraft zur Versöhnung mit dem Erzfeind aufzubringen. Er selbst erklärt diese noble Haltung mit der Erkenntnis, dass nur ein Mensch ohne Hass wirklich frei sein könne. Auf den Wahlsieg der schwarzen Bevölkerungsmehrheit folgte kein blutiger Rachefeldzug, stattdessen rief der neue Präsident Mandela die Südafrikaner aller Hautfarben zur Versöhnung auf.

Gerold Theobalt

Presse

„Bravo! Ergreifender, beeindruckender und fesselnder ... hätte man die Nelson-Mandela-Story nicht aufarbeiten können. Es war nicht nur die Lebensgeschichte des südafrikanischen Freiheitskämpfers, sondern auch die Auseinandersetzung mit der Apartheid aus der theatralischen Perspektive. Mal dramatisch, mal poetisch, mal garniert mit Humor, aber auch durchaus kritisch“

Westfalenpost, 10.3.2009

„Dabei ist es das Verdienst von Regisseur Barry L. Goldman und Autor Gerold Theobalt, eine geradezu geniale Mischung aus den wohl wichtigsten Szenen des Lebens Mandelas verbunden mit einfühlsamer Musik (von Wolfgang Schmidtke und Ron Williams) erarbeitet zu haben, die der großen Tragödie des Freiheitskampfes und der Apartheid in Südafrika eine wahrhaft authentische Bühnenrealität verleihen ...“

Lüdinghauser Zeitung, 18.2.2009

Über sein Leben

Als Sohn eines Häuptlings des Thembu-Stammes wurde Nelson Mandela 1918 in Mvezo, Transkei, Südafrika geboren. Er studierte Jura und arbeitete als Rechtsanwalt. 1942 trat Mandela dem ANC, African National Congress, bei und wurde einer der aktivsten Führer. Nach mehreren Bannungen, Festnahmen und Gerichtsprozessen wegen seines politischen Kampfes tauchte er in den Untergrund ab. 1962 wurde Mandela gefasst und 1964 zu lebenslanger Haft verurteilt. 27 Jahre dauerte seine Gefangenschaft, die er bis 1982 auf der Häftlingsinsel Robben Island und anschließend in den Gefängnissen Pollsmoor und Franschoek bei Kapstadt verbrachte, bis er 1990 auf internationalen Druck freigelassen wurde.

Mit seiner Politik der Versöhnung und seiner Bereitschaft zum Dialog mit seinen Gegnern wurde Mandela zum Idol und Freiheitskämpfer für die Schwarzen Südafrikas. Mandela gelang es, das System der Apartheid zu Fall zu bringen und die südafrikanische Bevölkerung auf friedlichem Weg in Freiheit und Demokratie zu führen. 1993 erhielt Nelson Mandela und der ehemalige südafrikanische Staatspräsident Frederik Willem de Klerk den Friedensnobelpreis. 1994 wurde Mandela zum ersten schwarzen Staatspräsidenten Südafrikas gewählt.